

## Countryfans seelig in der „Ranch“

Hektik, gar Weihnachtsstress, all das scheint bei den Anhängern des „American way of life“ innerhalb der Linedancer Plauen kaum von Bedeutung zu sein. Einmal mehr wurde das auf deren Weihnachtsfeier am 11.12. in der Gaststätte „Ranch“ deutlich. Und was spiegelt diese Lebenseinstellung besser wieder als Musik, die an diesem Abend von „Country“ aus Zwickau kam. Fast vier Stunden sang Frontfrau Dorit Rose von Erlebtem aus dem Alltag und agierte auch schon mal als Weihnachtsmann beziehungsweise –frau verkleidet mit der etwa 100 Mann starken Countrygemeinde und band sie aktiv in das Programm ein. In dessen Verlauf wurde das Publikum gleich mehrfach gefordert, sei es zur Wiedererkennung angespielter Lieder, beim Tanzen oder als es die Kultserie Bonanza nachzuspielen galt. Rose suchte dazu sieben Personen aus dem „gut behüteten“ Publikum heraus, denen sie bestimmte Rollen zuordnete. Wurden diese in der von ihr verlesenen Geschichte rund um die Cartwrights erwähnt, hatte sich der entsprechende Rolleninhaber einmal um die eigene Achse zu drehen, wobei kaum ein Auge und bei manchem kein Hemd trocken blieb. Die der Countryszene anhaftenden Klischees ausgeschmückter Lagerfeuer- oder Fernfahrerromantik suchte man an diesem Abend vergebens. „Wir orientieren uns musikalisch lieber an dem, was in den Radios der amerikanischen midwest Staaten läuft“, so Veranstalter, Shopinhaber und Herausgeber der „Thommys Country News“, Thomas Wolf. Seit nunmehr acht Jahren habe sich nach seiner Aussage der weihnachtliche Jahresausklang in den Räumen der „Ranch“ zu einer festen Tradition entwickelt, die Countryfans auch aus Thüringen und dem fränkischen Raum anzieht. „Im Großen und Ganzen kennt man sich“, sagt Wolf. Bei allem amerikanischem Flair durften musikalisch neben den Countryklassikern etwa eines George Strait oder Garth Brooks, natürlich die typisch weihnachtlichen Weisen wie „White Christmas“ nicht fehlen. Es ziele doch alles darauf ab, Spaß zu haben. Und das sei an diesem Abend geschafft worden, erklärten Thomas Wolf und Ranch-Inhaber Frieder Stephan einhellig. Einer Neuauflage 2005 stehe nichts entgegen.

( amü )

Quelle: Freie Presse



Country aus Zwickau konnten bei ihrem ersten Auftritt in der Ranch voll überzeugen und hatten die Fangemeinde jederzeit voll im Griff.



Die Tanzfläche wurde wieder ausgiebig genutzt und es gab jede Menge Sondereinlagen.